

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein **Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:_%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein **Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:_%**

Er bewirbt **ökologische/soziale Merkmale** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält er einen **Mindestanteil von [10] % an nachhaltigen Investitionen**

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem **sozialen Ziel**

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, es werden aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

1. Aktive Berücksichtigung von Investitionen mit niedriger Kohlenstoffintensität und höheren ESG-Scores im Vergleich zum Index.
2. Verantwortungsvolle Geschäftspraktiken in Übereinstimmung mit den Prinzipien des UN Global Compact.
3. Mindestumweltstandards durch Ausschluss von Geschäftstätigkeiten, die als umweltschädlich eingestuft werden.
4. Identifizierung und Analyse der ökologischen und sozialen Merkmale eines Unternehmens, insbesondere der physischen Risiken des Klimawandels und des Personalmanagements.
5. Aktive Berücksichtigung von Umwelt- und sozialen Fragen durch Interaktion und Stimmrechtsvertretung.
6. Ausschluss des Anteils der Investitionen in umstrittene Waffen.

Der MSCI World Index (der „Referenzwert“) wird zur Messung der Kohlenstoffintensität und der ESG-Scores des Teilfonds verwendet, er wurde jedoch nicht zum Zweck der Erreichung der ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds bestimmt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Nachhaltigkeitsindikatoren sind ein zentraler Aspekt in unserem Anlageentscheidungsprozess.

Die primären Nachhaltigkeitsindikatoren sind ESG-Scores und Daten zur Kohlenstoffintensität, die von etablierten Finanzdatenanbietern stammen. Sie werden verwendet, um die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu messen, insbesondere:

- Score für die Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Referenzwert oder zu seinem Sektor

- Scores der E-, S- und G-Säule im Vergleich zum Referenzwert oder zu seinem Sektor
- ESG-Wert im Vergleich zum Referenzwert oder zu seinem Sektor

Der Teilfonds berücksichtigt auch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2)
- CO₂-Bilanz (Scope 1 und Scope 2)
- Treibhausgasintensität von Unternehmen, in die investiert wird (Scope 1 und Scope 2)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UNGC
- Anteil der Investitionen in umstrittene Waffen

Der Teilfonds schließt auch Investitionen in Unternehmen aus, die als umweltschädlich eingestufte Geschäftsaktivitäten ausüben. Dies bedeutet, dass der Teilfonds nicht in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen investiert, die eine besondere Beteiligung an ausgeschlossenen Aktivitäten („ausgeschlossene Aktivitäten“) aufweisen, wie nachstehend aufgeführt.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die von diesem Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen sind mit seinen ökologischen Merkmalen konform.

Der Teilfonds ist bestrebt, durch die Portfoliokonstruktion ein geringeres Engagement in Unternehmen mit hohem CO₂-Ausstoß aufzuweisen und den Gesamt-ESG-Score im Vergleich zum Referenzwert zu verbessern.

● **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?**

Die DNSH-Analyse („Do no significant harm“, Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) wird im Rahmen des Standardanlageprozesses von HSBC Asset Management (HSBC) für nachhaltige Vermögenswerte, der die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen beinhaltet, durchgeführt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageberater überprüft die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Geltungsbereich der SFDR, um die Relevanz für den Teilfonds zu bewerten. Die Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von HSBC legt den Ansatz zur Identifizierung und Reaktion auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit dar und beschreibt, wie HSBC die ESG-Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, da diese sich nachteilig auf die Wertpapiere auswirken können, in die die Teilfonds investieren. HSBC nutzt externe Screening-Anbieter, um Unternehmen und Regierungen mit einer schlechten Erfolgsbilanz beim Management von ESG-Risiken zu identifizieren, und wenn potenzielle wesentliche Risiken identifiziert werden. Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, einschließlich der maßgeblichen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die durch das Screening identifiziert wurden, sind ein zentraler Aspekt im Anlageentscheidungsprozess, was im Gegenzug auch die Beratung der Kunden unterstützt.

Der oben dargelegte Ansatz bedeutet, dass unter anderem folgende Punkte untersucht werden:

- die Verpflichtung der Unternehmen zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, die Einhaltung solider Menschenrechtsgrundsätze und die faire Behandlung der Mitarbeitenden, die Umsetzung strenger Praktiken für das Lieferkettenmanagement, die unter anderem auf die Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit abzielen. HSBC achtet zudem sehr genau auf die Solidität der Unternehmensführung und der politischen Strukturen, zu denen der Grad der Unabhängigkeit des Vorstands, die Achtung der Aktionärsrechte, das Vorhandensein und die Umsetzung strenger Richtlinien zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie Prüfpfade gehören; und
- die Verpflichtung der Regierungen im Hinblick auf die Verfügbarkeit und Verwaltung von Ressourcen (einschließlich Bevölkerungsentwicklung, Humankapital, Bildung und

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Gesundheit), neu entstehende Technologien, staatliche Regulierung und Politik (einschließlich Klimawandel, Bekämpfung von Korruption und Bestechung), politische Stabilität und Governance.

Dieser Teilfonds wird insbesondere auf Folgendes achten:

- Treibhausgasemissionen: Der Anlageberater ist bestrebt, die Kohlenstoffintensität des Portfolios im Vergleich zu seinem Referenzwert zu reduzieren. Er reduziert auch die Gesamt-CO₂-Bilanz des Portfolios gegenüber dem Referenzwert. Darüber hinaus werden Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als 10 % aus der Förderung von Kraftwerkskohle und Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle ausgeschlossen, und schließlich verbessert der Anlageberater auch den MSCI E-Score des Fonds gegenüber dem Referenzwert
- Soziales und Beschäftigung: Ausschluss von Aktien, die gegen die Prinzipien des UNGC verstoßen, Verbesserung des MSCI S-Scores gegenüber dem Referenzwert und des Gesamt-ESG-Scores gegenüber dem Referenzwert, Ausschluss umstrittener Waffen aus dem Portfolio
- Bekämpfung von Korruption und Bestechung: Verbesserung des MSCI G-Scores gegenüber dem Referenzwert

Die spezifischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für diesen Teilfonds entsprechen den vorstehenden Angaben.

Die Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von HSBC ist unter www.assetmanagement/hsbc/about-us/responsible-investing/policies auf der Website verfügbar.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

HSBC verpflichtet sich zur Anwendung und Förderung globaler Standards. Schwerpunkte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von HSBC sind die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). Zu diesen Prinzipien gehören nichtfinanzielle Risiken wie Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. HSBC ist auch Unterzeichner der UN Principles of Responsible Investment. Dies bildet den Rahmen für den Investitionsansatz von HSBC, indem Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert und gesteuert werden.

Von Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, wird erwartet, dass sie den UNGC und die damit verbundenen Standards einhalten. Unternehmen, die eindeutig gegen eines der zehn Prinzipien des UNGC verstoßen haben, werden systematisch ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja, der Ansatz zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bedeutet, dass HSBC unter anderem die Verpflichtung der Unternehmen zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, die Einhaltung solider Menschenrechtsgrundsätze und die faire Behandlung der Mitarbeitenden, die Umsetzung strenger Praktiken für das Lieferkettenmanagement, beispielsweise zur Beseitigung von Kinder- und Zwangsarbeit, einer eingehenden Prüfung unterziehen wird. HSBC achtet zudem sehr genau auf die Solidität der Unternehmensführung und der politischen Strukturen, zu denen der Grad der Unabhängigkeit des Vorstands, die Achtung der Aktionärsrechte, das Vorhandensein und die Umsetzung strenger Richtlinien zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie Prüfpfade gehören.

Der Teilfonds berücksichtigt auch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2)
- CO₂-Bilanz (Scope 1 und Scope 2)
- Treibhausgasintensität von Unternehmen, in die investiert wird (Scope 1 und Scope 2)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UNGC
- Anteil der Investitionen in umstrittene Waffen

Ausführliche Informationen darüber, wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf den Teilfonds berücksichtigt wurden, werden im Jahresabschlussbericht und in den Jahresabschlüssen des Teilfonds enthalten sein.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Teilfonds investiert unter normalen Marktbedingungen mindestens 90 % seines Nettovermögens gemäß der nachstehend beschriebenen CO₂-ärmeren Strategie in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die in entwickelten Märkten domiziliert oder ansässig sind, dort den größten Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben oder dort an einem geregelten Markt notiert sind.

Der Teilfonds ist bestrebt, durch die Portfoliokonstruktion ein geringeres Engagement in Unternehmen mit hohem CO₂-Ausstoß aufzuweisen.

Der Teilfonds verwendet ein Multi-Faktor-Anlageverfahren, das auf fünf Faktoren (Wert, Qualität, Momentum, geringes Risiko und Größe) basiert, um die Aktien in seinem Anlageuniversum mit dem Ziel der Maximierung der risikobereinigten Rendite des Portfolios zu identifizieren und einzustufen. Beim Anlageverfahren werden derzeit diese fünf Faktoren verwendet. Es unterliegt jedoch kontinuierlichem Research in Bezug auf die aktuellen und potenziellen zusätzlichen Faktoren. Um das Engagement in kohlenstoffintensiven Unternehmen zu verringern und das ESG-Rating des Teilfonds zu verbessern, werden alle Beteiligungen im Portfolio auf ihre individuelle Kohlenstoffintensität und ihre ESG-Scores geprüft.

Anschließend wird ein HSBC-eigener systematischer Anlageprozess verwendet, um ein Portfolio aufzubauen, das:

- das Engagement in den höher eingestuften Aktien maximiert und
- eine niedrigere Kohlenstoffintensität und ein höheres ESG-Rating (jeweils berechnet als gewichteter Durchschnitt der Kohlenstoffintensitäten und ESG-Ratings der Anlagen des Teilfonds) anstrebt als der gewichtete Durchschnitt der Bestandteile des Referenzwerts.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und die Anlagestrategie wird durch die Einhaltung und Überwachung der nachstehend aufgeführten verbindlichen Elemente kontinuierlich umgesetzt.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Die verbindlichen Elemente sind die folgenden:

- Der Teilfonds strebt eine Verbesserung der gewichteten durchschnittlichen Verringerung der Kohlenstoffintensität gegenüber dem Referenzwert an.
- Der Teilfonds strebt eine Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen ESG-Scores gegenüber dem Referenzwert an.
- Der Teilfonds investiert nicht in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die als nicht konform mit den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) angesehen werden.

Der Teilfonds schließt Investitionen in Unternehmen aus, die als umweltschädlich eingestufte Geschäftsaktivitäten ausüben. Dies bedeutet, dass er nicht in Aktien von Unternehmen investiert, die eine besondere Beteiligung an bestimmten ausgeschlossenen Aktivitäten aufweisen. Ausgeschlossene Aktivitäten und besondere

Beteiligung sind HSBC-spezifisch und können unter anderem Folgendes umfassen:

- Unternehmen, die an der Herstellung umstrittener Waffen oder deren Hauptkomponenten beteiligt sind. **Umstrittene Waffen sind unter anderem Antipersonenminen, Waffen mit abgereichertem Uran und weißer Phosphor, wenn dieser für militärische Zwecke verwendet wird.** Dieser Ausschluss gilt zusätzlich zur Richtlinie von HSBC zu verbotenen Waffen, die unter www.assetmanagement.hsbc.com/about-us/responsible-investing/policies eingesehen werden kann.
- Unternehmen, die an der Herstellung von Tabak beteiligt sind.
- Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als 10 % aus der Förderung von Kraftwerkskohle, die nicht über einen klar definierten, glaubwürdigen Plan verfügen, das Engagement auf unter 10 % zu reduzieren.
- Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als 10 % aus kohlebasierter Energieerzeugung, die nicht über einen klar definierten, glaubwürdigen Plan verfügen, das Engagement auf unter 10 % zu reduzieren.

Der Anlageberater kann sich auf Fachwissen, Analysen und Informationen von etablierten Finanzdatenanbietern stützen, um Unternehmen zu identifizieren, die in diesen ausgeschlossenen Aktivitäten engagiert sind.

- Auch die Nachhaltigkeitsindikatoren der Produkte werden fortlaufend berücksichtigt.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Teilfonds verfügt nicht über einen genauen zugesagten Mindestsatz, um den Umfang der Investitionen zu reduzieren, jedoch verwendet der Teilfonds ein Multi-Faktor-Anlageverfahren, das auf fünf Faktoren (Wert, Qualität, Momentum, geringes Risiko und Größe) basiert, um die Aktien in seinem Anlageuniversum mit dem Ziel der Maximierung der risikobereinigten Rendite des Portfolios zu identifizieren und einzustufen. Beim Anlageverfahren werden derzeit diese fünf Faktoren verwendet. Es unterliegt jedoch kontinuierlichem Research in Bezug auf die aktuellen und potenziellen zusätzlichen Faktoren. Um das Engagement in kohlenstoffintensiven Unternehmen zu verringern und das ESG-Rating des Teilfonds zu verbessern, werden alle Beteiligungen im Portfolio auf ihre individuelle Kohlenstoffintensität und ihre ESG-Scores geprüft. Anschließend wird ein HSBC-spezifisches systematisches Anlageverfahren verwendet, um ein Portfolio zu erstellen, das das Engagement in den höher eingestuften Titeln maximiert und eine niedrigere Kohlenstoffintensität sowie ein höheres ESG-Rating (jeweils berechnet als gewichteter Durchschnitt der Kohlenstoffintensitäten und der ESG-Ratings der Anlagen des Teilfonds) anstrebt als der gewichtete Durchschnitt der Bestandteile des Referenzwerts (die „CO₂-ärmere Strategie“).

Der Teilfonds investiert nicht in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die, wie vorstehend erwähnt, als nicht konform mit den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) angesehen werden oder ein wesentliches Engagement, das über einem Schwellenwert für das Umsatzengagement liegt, in bestimmten ausgeschlossenen Aktivitäten haben, die HSBC-spezifisch sind und unter anderem Unternehmen, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen oder deren Hauptkomponenten beteiligt sind, Unternehmen, die an der Herstellung von Tabak, der Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle oder der Förderung von Kraftwerkskohle beteiligt sind und sich im Laufe der Zeit ändern können.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Unternehmensführung ist eine wichtige Säule (die „G-Säule“) des ESG-Prozesses, und wir streben eine Verbesserung der G-Säule gegenüber dem Referenzwert an.

Das Stewardship-Team von HSBC trifft sich regelmäßig mit Unternehmen, um unser Verständnis ihres Geschäfts und ihrer Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken im Hinblick auf Maßnahmen des Managements zu signalisieren und bewährte Praktiken zu fördern. HSBC ist der Ansicht, dass eine gute Unternehmensführung sicherstellt, dass Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Teilfonds investiert unter normalen Marktbedingungen mindestens 90 % seines Nettovermögens gemäß der nachstehend beschriebenen CO₂-ärmeren Strategie in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die in entwickelten Märkten domiziliert oder ansässig sind, dort den größten Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben oder dort an einem geregelten Markt notiert sind.

Der Teilfonds investiert unter normalen Marktbedingungen mindestens 90 % seines Nettovermögens gemäß der nachstehend beschriebenen CO₂-ärmeren Strategie in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die in entwickelten Märkten domiziliert oder ansässig sind, dort den größten Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben oder dort an einem geregelten Markt notiert sind.

Der Teilfonds verwendet ein Multi-Faktor-Anlageverfahren, das auf fünf Faktoren (Wert, Qualität, Momentum, geringes Risiko und Größe) basiert, um die Aktien in seinem Anlageuniversum mit dem Ziel der Maximierung der risikobereinigten Rendite des Portfolios zu identifizieren und einzustufen. Beim Anlageverfahren werden derzeit diese fünf Faktoren verwendet. Es unterliegt jedoch kontinuierlichem Research in Bezug auf die aktuellen und potenziellen zusätzlichen Faktoren. Um das Engagement in kohlenstoffintensiven Unternehmen zu verringern und das ESG-Rating des Teilfonds zu verbessern, werden alle Beteiligungen im Portfolio auf ihre individuelle Kohlenstoffintensität und ihre ESG-Scores geprüft.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteile von OGAW und/oder sonstigen zulässigen OGA (einschließlich anderer Teilfonds von HSBC Global Investment Funds) investieren.

Der Teilfonds kann zu Zwecken der Absicherung und des Cashflow-Managements (z. B. Ausstattung mit Eigenkapital) derivative Finanzinstrumente nutzen. Der Teilfonds kann auch derivative Finanzinstrumente zu Anlagezwecken verwenden, jedoch nicht in größerem Umfang. Die derivativen Finanzinstrumente, die der Teilfonds verwenden darf, sind insbesondere Terminkontrakte und Devisenterminkontrakte (darunter Non-Deliverable Forwards). Derivative Finanzinstrumente können auch in andere Instrumente eingebettet sein, in die der Teilfonds investiert. Derivative Finanzinstrumente können auch zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

Der Teilfonds bewirbt ökologische/soziale Merkmale und obwohl er keine nachhaltigen Investitionen anstrebt, enthält er einen Mindestanteil von [10 %] an nachhaltigen Investitionen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Teilfonds verwendet keine Derivate, um die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds zu erreichen.

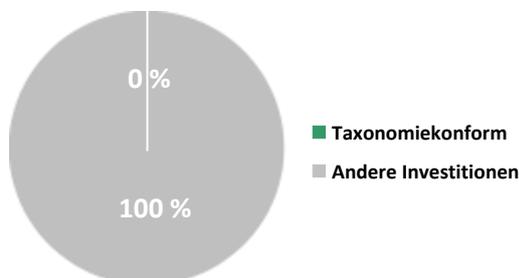
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.



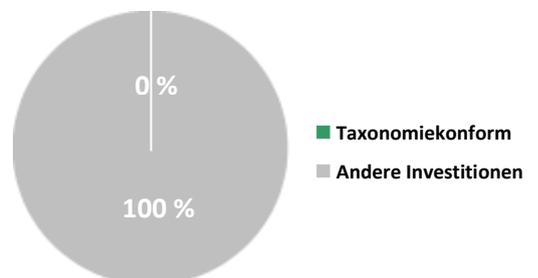
In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die nachhaltigen Investitionen innerhalb des Teilfonds sind nicht auf Konformität mit der EU-Taxonomie ausgerichtet. Gegebenenfalls kann der Teilfonds jedoch taxonomiekonforme Investitionen halten.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen



Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Dies ist nicht anwendbar, da der Teilfonds keinen bestimmten Mindestanteil an Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten festgelegt hat.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel zu verpflichten, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die vom Teilfonds gehaltenen Anlagen umweltschädlich oder nicht nachhaltig sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Investitionen zu haben. Der Anlageberater wird jedoch versuchen, den Gesamt-S-Score des Portfolios gegenüber dem Referenzwert zu verbessern, der soziale Merkmale, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Managementverhalten und soziale Verantwortung der Unternehmen bei der Beurteilung eines Emittenten umfasst.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Teilfonds kann Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente halten, und derivative Finanzinstrumente können, wie oben dargelegt, auch zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden. Der Teilfonds kann auch Anlagen halten, die aus anderen Gründen, z. B. Kapitalmaßnahmen und Nichtverfügbarkeit von Daten, nicht konform sind.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Nein

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
n. z.
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
n. z.
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
n. z.
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?**
n. z.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden? Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.assetmanagement.hsbc.com